



Rundschreiben zur Hauptversammlung der Nordzucker Holding AG am 11.7.2012 und der Nordzucker AG am 12.07.2012

Wennigsen, 01.07.2012

Sehr geehrte Mitglieder,

Der Norddeutsche Zuckerrübenaktionärsverein hat Stand heute 217 Mitglieder, davon haben unsere Mitgliederversammlung am 27.6.2012 42 Personen besucht.

Die Versammlung hat Herrn Voigts zum ersten Vorsitzenden und die Herren Knölke, Engelke und Rodewald in den Vorstand gewählt. Herr Schmedes hat sich aus dem Vorstand verabschiedet, wir möchten uns ganz herzlich für seine ehrenamtliche Arbeit bedanken.

Nachdem die Vereinsmodalitäten abgearbeitet worden waren, haben Herr Voigts, Herr Engelke, Herr Winter und Herr Knölke intensiv über den Zustand der Nordzucker AG, den richtigen Rübenpreis, die Ausrichtung der Nordzucker in Neue Märkte und über die Effizienz der Holdingstruktur referiert.

Diesen Einzelreferaten folgten sehr intensive Diskussionen, da auch einzelne Gremienmitglieder der Nordzucker Holding AG und der Anbauerverbände anwesend waren.

Die gesamte Veranstaltung verlief auf höchstem Niveau und wir danken allen Gästen für die intensiven und kritischen Diskussionsbeiträge.

Am 11.7.2012 findet die Hauptversammlung der Nordzucker Holding AG statt.

Geben Sie uns Ihre Stimmen, wenn Sie die HV's der Holding am 11.7.2012 oder am 12.07.2012 nicht besuchen können. Wir sind Ihre unabhängige Vertretung. 76 % der Aktionärsstimmen hält die NZH AG an Ihrer Tochter, NZ AG. Der größte Teil der Aktien unserer Mitglieder entfallen auf die NZ Holding AG. Hier können wir unseren Einfluss geltend machen.

Unter Einschaltung des Registergerichtes in Braunschweig kämpfen wir vom Aktionärsverein darum, als Verein Aktionäre vertreten zu können. In diesem Jahr kann Sie der Vorstand aber nur wie letztes Jahr als Einzelaktionäre vertreten.

Hans-Heinrich Voigts Schlehdornweg 1 30974 Wennigsen

GP Nr. 006783 **nur die HV der Nordzucker Holding**

Lutz Knölke, Levesterstraße 38 30989 Gehrden

GP Nr.026465 HV's der Holding und NZ AG

Bitte übertragen Sie Ihre Stimmen an uns, indem sie ihre Eintrittskarte ausgefüllt an die Telefax Nummer 089-21027-288 senden, dieses muss bis zum 4. Juli 24:00 Uhr stattfinden, dann senden Sie uns ihre Karte an die oben angegebenen Adressen.

Hiermit möchten wir Ihnen noch einige Statements als Resümee unserer Veranstaltung mitgeben:

1. Wir gratulieren Herrn Fuchs zu der Vertragsverlängerung, sind uns aber durchaus bewusst, dass die wahre Qualität des Vorstandes sich erst bei schlechteren Marktbedingungen zeigt. Er schwimmt auf einer Welle des Erfolgs, weil der Zuckermarkt sich im Allzeithoch befindet .



2. Nicht Größe allein und Fusionen sind das Maß aller Dinge, sondern Effizienz.
3. Nordic- Sugar ist nach unserem Besuch eines Werkes in Skandinavien lange nicht so rentabel wie versprochen. Die Fabrik in Nakskov ist alt und entspricht nicht dem norddeutschen Standard. Zur Modernisierung und Effizienzsteigerung werden hohe Investitionen nötig sein. Kapazitätserweiterungen scheiden wegen der engen Ortslagen um die Werke aus.
4. Stichwort Wilmar: Wilmar ist die NZ-Antwort auf das Engagement der Südzucker bei ED&F MAN. Unserer Meinung nach ist das nur die 2. Wahl. Denn Süd-Ost Asien ist eine Boomregion deren Zuckerverbrauch stark steigt. Die Transportkosten aus dieser Region sind zurzeit ca. 1/3 höher als von Brasilien nach Europa.
5. Das Joint-Venture von Pure Circle mit Nordzucker zur Vermarktung des natürlichen, kalorienfreien Süßstoffs an dessen Veredelung in der Raffinerie Arlöw experimentiert wird, scheint ein Wachstumsmarkt zu sein. Pure-Circle vertreibt 80 % der weltweit hergestellten Stevia Produkte. Es besteht kein Exklusiv-Handel mit Nordzucker. Industrielle Verarbeiter, allen voran die Getränkeindustrie warten darauf. Nach Meinung der Verantwortlichen entsteht durch Stevia keine Konkurrenz zum Rübenzucker.
6. Uns liegt das Nachtreten nicht, aber solange das Verfahren wegen der Untreue von Herrn Dr. Isermeyer läuft, ist er nicht wählbar. Bis zur Klärung sollte Herr Dr. Isermeyer sein Amt ruhen lassen. Untragbar ist auch der Umstand, dass aus einem Betrieb ein Vorstands- und ein Aufsichtsratsmitglied der NZH AG kommen. Wie soll da die Kontrolle funktionieren?
7. Dem Wohl und der Zukunft unserer Nordzucker sind wir verpflichtet, daran wollen wir weiter arbeiten.
8. Wir müssen das Rad nicht neu erfinden, die SZVG nach Süddeutschem Muster, sichert den Einfluss der Aktionäre und Rübenanbauer bei der Südzucker AG. Für die Wandlung der Holdingstruktur in eine Norddeutsche Zuckerrübenverwertungsgesellschaft, als Mehrheitsaktionär einer an der Börse notierten AG, gibt es weiterhin genügend überzeugende Argumente.
9. Schnellster Handlungsbedarf besteht aus unserer Sicht in der Schaffung einer professionellen hauptamtlichen Unterstützung der Aufsichtsräte in der NZH AG und auch in der Nordzucker AG, um die Gremien effizient auf ihre Kontrollfunktion vorzubereiten und mit externem Wissen zu versorgen.

Geben Sie uns Ihre Stimmen, wenn Sie die HV's der Holding am 11.7.2012 oder am 12.07.2012 nicht besuchen können. Wir sind Ihre unabhängige Vertretung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Vorstand

Hans Heinrich Voigts
Lutz Knölke
Alfred Engelke
Friedrich Rodewald